



## Pressemitteilung

### **Maut, Pickerl, Vignette: Das gilt es im Auslands-Urlaub zu beachten**

*Weiden in der Oberpfalz, 28.07.2022.* Die Reisezeit ist endlich angebrochen. Nach zwei langen Jahren Pandemie nimmt der Reiseboom der Deutschen in diesem Sommer wieder Fahrt auf. Laut einer Umfrage des DRV<sup>1</sup> verbringen die Deutschen ihren Urlaub am liebsten im eigenen Land. Doch auch europäische Urlaubsziele wie Österreich, Italien oder die Niederlande sind beliebte Destinationen. Anders als in Deutschland ist das Fahren auf Autobahnen in den meisten Urlaubsländern gebührenpflichtig. Wird man ohne Vignette erwischt, drohen hohe Bußgelder, die die Urlaubskasse erheblich schmälern können. ATU-Experte Christopher Lang weiß, worauf man auf der Fahrt in den Urlaub achten sollte.

#### **Österreich – frühzeitig das „Pickerl“ besorgen**

Auf Österreichs Schnellstraßen und Autobahnen gilt seit 1997 Vignettenpflicht. Je nach Urlaubsdauer gibt es diese mit einer Gültigkeitsdauer von zehn Tagen, zwei Monaten oder sogar einem Jahr. Reist man mit dem Auto durch Österreich, schlägt eine 10-Tages-Vignette beispielsweise mit 9,60 Euro zu Buche und kann entweder als klassische Klebevignette für die Windschutzscheibe oder als digitale Vignette mit QR-Code in zahlreichen Raststätten oder online erworben werden. „Wird man in Österreich ohne Vignette erwischt, muss eine Ersatzmaut in Höhe von 120 Euro für PKWs entrichtet werden“, weiß ATU-Experte Lang.

#### **Italien – Mautpflicht durch farbige Autobahnschilder gekennzeichnet**

Streckenabhängig wird in Italien für die meisten Autobahnen eine Maut erhoben. Am besten orientieren sich Fahrer:innen an den farbigen Autobahnzeichen. Grün bedeutet dabei, dass Mautpflicht besteht, blaue Autobahnzeichen sind grundsätzlich kostenfrei. Beim Befahren der mautpflichtigen Straße wird ein Ticket gezogen und dieses beim Verlassen oder Wechseln der Mautstraße bezahlt.

---

<sup>1</sup> DRV (Die Reisewirtschaft): Im Zuge einer Umfrage wurden Deutsche zu Ihren deutsche Bürger:innen zu ihren Reisedestinationen befragt. Quelle: [Destinationen: DRV](#), aufgerufen am 28.06.2022.

### **Niederlande – keine Mautpflicht auf öffentlichen Straßen, aber Achtung bei Tunneln**

In den Niederlanden existiert keine generelle Mautpflicht auf öffentlichen Straßen. Anders sieht es jedoch bei Brücken und Tunneln aus. So werden für den Kiltunnel oder den Westerscheldetunnel Gebühren erhoben, die jeweils abhängig vom Fahrzeugtyp sind. Die Tunnelmaut kann dabei in bar, mit Bank- oder Kreditkarte oder mit einer Telecard entrichtet werden.

### **Frankreich, Kroatien und Spanien – Abrechnung pro gefahrenem Kilometer**

In Frankreich, Kroatien und in Spanien wird die Autobahnmaut pro gefahrenem Kilometer abgerechnet. Feine Unterschiede hinsichtlich der einzelnen Länder gibt es jedoch. In Frankreich wird die *péage* dabei beispielsweise nach Fahrzeugklasse, Länge der Fahrstrecke sowie Streckenauswahl berechnet. In Kroatien hingegen wird die Autobahnmaut direkt an den jeweiligen Mautstationen bezahlt. „In Spanien wird die *peaje* in der Regel auf den privat betriebenen *Autopistas* erhoben. Die öffentlich betriebenen *Autovías* sind bisher kostenlos“, erklärt Experte Lang. In allen drei Urlaubsländern deckt sich, dass beim Einfahren auf die jeweilige mautpflichtige Straße ein Ticket gezogen wird. Für dieses muss beim Wechseln oder Verlassen der Autobahn eine Maut entrichtet werden.

### **Schweiz – 40 Franken für einjährige Benutzung der schweizerischen Autobahnen**

In der Schweiz gilt wie in Österreich Vignettenpflicht. Diese muss gut sichtbar innen an der Windschutzscheibe angebracht werden. Zudem existiert bisher keine elektronische Variante der Vignette. „Urlauber:innen müssen in der Schweiz auf eine Ganzjahresvignette für einmalig 40 Franken zurückgreifen. Tages-, Wochen- oder Monatsvignetten gibt es hier nicht“, erläutert ATU-Experte Lang. Kann man bei einer Kontrolle keine gültige Vignette vorweisen, wird ein Bußgeld in Höhe von 200 Franken sowie der Kauf einer gültigen Vignette (40 Franken) fällig.

### **Slowenien – digitale Vignette seit Februar 2022**

Seit Februar 2022 ist die klassische Klebevignette in Slowenien endgültig passé und durch die digitale Vignette abgelöst worden. Diese *EVinjeta* kann online bestellt werden und ist an das Kennzeichen des Fahrzeugs gebunden und somit nicht übertragbar. Auch der Kauf an üblichen Verkaufsstellen ist möglich. Dazu werden die Daten der Fahrer:innen aufgenommen und nach dem Bezahlen der Maut wieder gelöscht. Die *EVinjeta* gibt es als Wochen-, Monats- oder Jahresvignette. Die Jahresvignette ist dann ab dem Kaufdatum 365 Jahre gültig.

### **Und bei uns? Keine Maut, aber Tunnelgebühren**

Bisher muss für die Benutzung der deutschen Autobahnen keine Maut gezahlt werden. Einzelne Tunnel- oder Anliegerstrecken können jedoch mit geringen Unkosten verbunden sein. So muss beispielsweise der Warnowtunnel in der Hansestadt Rostock sowie der Herrentunnel in Lübeck für das Befahren bezahlt werden.

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter [www.atu.de](http://www.atu.de).

Geeignetes Bildmaterial finden Sie im Anhang.

**Bildunterschrift:** Vignetten werden in der Innenseite der Windschutzscheibe angebracht.

## **Das Unternehmen ATU**

ATU wurde im Jahr 1985 gegründet und ist heute Marktführer in Deutschland mit einer einzigartigen Kombination aus Kfz-Service und Shop für Teile und Zubehör. Mit Hauptsitz in Weiden betreibt ATU mehr als 550 Filialen in Deutschland und Österreich. Die rund 10.000 Beschäftigten erwirtschaften pro Jahr einen Umsatz von etwa einer Milliarde Euro. Seit 2016 ist ATU Teil des europäischen Marktführers Mobivia. Mit 19 Marken, über 2.000 Filialen und mehr als 22.000 Mitarbeiter:innen verfügt die französische Unternehmensgruppe über ein einzigartiges Know-how im Mobilitätssektor.

Benzin, Erdgas, Strom oder Hybrid - was auch immer das Auto antreibt, ATU bietet Kfz-Service für Fahrzeuge aller Marken. Die Herstellergarantie bleibt dabei erhalten.

An jedem Standort sowie im Online-Shop führt ATU ein umfangreiches Sortiment an Zubehör und Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität. Die Produktwelten reichen von Reifen und Felgen über Pflegemittel, Reisezubehör und Transportartikeln bis hin zu alternativen Mobilitätsformen wie E-Bikes und Motorrollern sowie Ausrüstung für Elektroautos.

ATU steht für ein einfaches, bequemes und nachhaltiges Kundenerlebnis. Als Partner für alle Autofahrer:innen ermöglicht ATU ein hohes Qualitätsniveau zu attraktiven Preisen - sowohl für Privatkunden als auch Geschäftskunden jeder Flottengröße.

Seit Jahren setzt sich ATU aktiv für die Umwelt ein. Dieses Umweltbewusstsein ist ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Mit einer Kapazität von 14 Millionen Reifen pro Jahr betreibt ATU eine der größten Reifenrecycling-Anlagen Europas. Auch alle anderen verwertbaren Stoffe aus den deutschen Filialen werden in den Recyclingzentren in Weiden und Werl aufbereitet und entsorgt. Neben der kontinuierlichen Reduktion des eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks erweitert ATU durch Innovationen wie runderneuerte Reifen stetig das Sortiment an nachhaltigen Produkten.

### **Ansprechpartner:**

ATU  
Dr.-Kilian-Str. 11  
92637 Weiden i.d.Opf.

Markus Meißner  
Pressesprecher  
Telefon: +49-961-306-5480  
Telefax: +49-961-306-934 5480  
E-Mail: [markus.meissner@de.atu.eu](mailto:markus.meissner@de.atu.eu)

### **PR-Agentur von ATU:**

c/o Serviceplan Public Relations & Content  
Lisa Paul  
E-Mail: [atu@house-of-communication.com](mailto:atu@house-of-communication.com)